



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Presseinformation

18. März 2004

Bilanz der Vesperkirchen in Baden-Württemberg 2004

Stuttgart – 10. Vesperkirche in der Leonhardskirche

- Dauer: ▪ 18. Januar bis 20. März 2004
 täglich von 9 bis 16.15 Uhr
- Zahlen: ▪ 800 bis 900 Vesperkirchenbesucher täglich
 ▪ Zusätzlich 60 Besuchergruppen
 (Konfirmanden, Firmlinge, Schüler, Erwachsenenkreise, Auszubildende)
 ▪ Warme Mahlzeiten: insgesamt 56.000
 ▪ Teigwaren: 2.940 Kilo, Gekochte Kartoffeln: 5.800 Kilo, Fleisch/Geflügel:
 4.250 Kilo, Salz: 450 Kilo, Kaffee: 17.700 Liter, Butter: 2 Tonnen
 ▪ Während der Aktion wurden insgesamt 235.000 Teller, Tassen, Messer, Gabeln
 und Löffel gespült
- Finanzen,
Spenden: ▪ Abgabepreis pro Mahlzeit EUR 1,20
 ▪ Kosten gesamt: ca. EUR 220.000
 (Lebensmittel, Küche, Transport von Lebensmitteln, Geschirr, Geräte,
 Medikamente, Herrichten der Kirche, Toilette, Heizung und Strom)
 ▪ Spenden: EUR 141.642
 ▪ Opfer der Kirchengemeinden in Württemberg: EUR 8.556
 ▪ Verkauf von Essensgutscheinen in den Gemeinden: EUR 16.000
 ▪ Sonstige Einnahmen (bezahlte Tagesessen): EUR 22.844
 (Stand 16. März)
 ▪ Sachspenden: Backwaren, Medikamente, Kaffee (Hochland), DRK,
 Diakonissenkrankenhaus, Obst von der „Schwäbischen Tafel“, Kerzen (Firma
 Rittberger), acht Tonnen Orangen
- Organisatorisches: ▪ 650 ehrenamtliche Mitarbeitende zwischen 14 und 86 Jahren,
 darunter rund 300 Jugendliche (u. a. Schüler und Auszubildende)
 ▪ Täglich 35 Mitarbeitende
 ▪ Hauptamtliche Mitarbeitende: 9 Diakoninnen und Diakone, 1 Pfarrer
 ▪ Küche: Küchenmeister Dieter Grabowski und acht Mitarbeitende beim Kochen
 und Spülen

Service:

- Ausschank von heißen Getränken, täglich rund 4.000 Tassen
- Jeden Tag besuchten 30 bis 60 Gäste die „Praxis“ in der Magdalenenkapelle. Medizinische Betreuung durch Dr. Gisela Dahl, Dr. Stefanie Schuster, Dr. Regina Dipper, Dr. Monika Müller, Dr. Heiner Nedder, Dr. Margot Richter, Dr. Katharina Voigt, Dr. Frank
- kostenlose Vesperpakete (täglich rund 500)
- Etwa 100 Tiere wurden kostenlos von Dr. Daniela Späth und Dr. Georgine Soucek versorgt
- Ausgabe Tierfutter
- Friseurin Inge Fischer hat jeden Samstag 15 bis 20 Männern kostenlos die Haare geschnitten

Ansprechpartner:

- Diakoniepfarrer Martin Friz, Tel. 2068-177
Spendenkonto: 2 464 833, LBBW, BLZ 600 501 01

„Kultur in der Vesperkirche“: Erstmals gab es an allen Sonntagen während der Vesperkirchenaktion ein Kulturprogramm. Die Künstler verzichteten auf ihre Gagen, 300 bis 600 Gästen waren jeweils anwesend.

Die acht „Kinder“ der Stuttgarter Vesperkirche

Göppingen – 9. Vesperkirche in der Stadtkirche

- Dauer: ▪ 6. Januar bis 15. Februar
- Zahlen: ▪ ca. 3.500 Mahlzeiten, 2.500 Vesperpakete
- Finanzen,
Spenden: ▪ Abgabepreis pro Mahlzeit EUR 1,20
- Organisatorisches: ▪ Durch große Nachfrage entstand erstmals Defizit
- Küche durch Wilhelmshilfe (Großküche) und eigene Mitarbeitende.
- Unterstützung durch Bewohner des „Haus Linde“ (Wohnungslosenhilfe) und erstmals ca. 40 ehrenamtliche Mitarbeitende
- Service: ▪ Soziale Beratung
- Ansprechpartner: ▪ Diakon Karl-Heinz Thormann, Diakonieverrichtung „Haus Linde“, Tel.: 07161/96590611

Die Zahl der Gäste hat sich im Vergleich zu 2003 verdreifacht.

Ulm – 9. Vesperkirche in der Pauluskirche

- Dauer: ▪ 22. Januar bis 18. Februar
- Zahlen: ▪ 11.000 warme Mahlzeiten
- Finanzen,
Spenden: ▪ Abgabepreis pro Mahlzeit EUR 1,50 (Einkaufspreis EUR 4,00).
- Unterstützung durch „Aktion 100.000“ der Südwestpresse Ulm
- Backwaren kostenlos durch zahlreiche Ulmer Bäckereien
- Fruchtsäfte kostenlos durch Fa. Burkhardt, Laichingen
- Kaffee kostenlos durch Fa. Seeberger, Ulm
- Organisatorisches: ▪ Küche durch Altenzentrum Dornstadt
- 160 ehrenamtliche Mitarbeitende
- Service: ▪ Friseur, Fußpflege, Arzt, Tierarzt, Sozialberatung
- Vesperpakete
- Ansprechpartner: ▪ Rolf Engelhardt, Pfarrer der Pauluskirchengemeinde, Tel.: 0731/22728, Fax: 0731/22705

Die Zahl der Gäste hat sich im Vergleich zu 2003 um 10 % gesteigert, dabei wird Armut deutlicher sichtbar und der Anteil der verwehrten Gäste nimmt zu.

Aalen-Wasseralfingen – 8. Vesperkirche in der Magdalenenkirche

- Dauer: ▪ 1. bis 29. Februar
- Zahlen: ▪ 5.700 Mahlzeiten
- Finanzen,
Spenden: ▪ Abgabepreis pro Mahlzeit EUR 1,50
- Unterstützung durch Benefiz-Konzerte
- Städtischer Zuschuss
- Firmen- und Einzelspenden
- Organisatorisches: ▪ 120 ehrenamtlich Mitarbeitende, dabei auch Schulklassen und –projekte
- Service: ▪ Umfangreiches Kinderprogramm
- Sozialberatung, Friseur
- Ansprechpartner: ▪ Pfarrerin Ursula Richter, Tel.: 07361/74755, Fax: 07361/75406

Die Zahl der Gäste hat sich im Vergleich zu 2003 um 10 % gesteigert. Alle Schichten sind vertreten, jedoch nimmt der Anteil der Bedürftigen zu und liegt derzeit bei ca. 50 %, zahlreiche Alleinerziehende.

|

Mannheim – 7. Vesperkirche in der Citykirche Konkordien

- Dauer: ▪ 6. Januar bis 1. Februar
Zahlen: ▪ 250 – 300 Mahlzeiten pro Tag
Finanzen,
Spenden: ▪ Abgabepreis pro Mahlzeit EUR 1,00
 ▪ Ausreichend Spenden
 ▪ Kuchenspenden der Evang. Kirchengemeinden
 ▪ Sachspenden durch Einzelhandel und Großmarkthändler
Organisatorisches: ▪ 160 ehrenamtlich Mitarbeitende aus allen Evang. Gemeinden Mannheims
Service: ▪ Ärztliche und soziale Betreuung
 ▪ Vespertüten
Ansprechpartner: ▪ Eva-Maria Jost, Tel.: 0621/1689100

Gäste sind vor allem sozial sehr schwache Menschen, Alleinerziehende und Rentner. Die Vesperkirche hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht.

Reutlingen – 7. Vesperkirche in der Nikolaikirche

- Dauer: ▪ 18. Januar bis 22. Februar
Zahlen: ▪ 300 Mahlzeiten pro Tag
Finanzen,
Spenden: ▪ Abgabepreis pro Mahlzeit EUR 1,00
 ▪ Spenden und Einnahmen decken Kosten
 ▪ Hauptsächlich Einzelspenden
Organisatorisches: ▪ Küche durch Gustav-Werner-Stiftung
 ▪ 250 ehrenamtlich Mitarbeitende
 ▪ Mitarbeitende von der Fachschule für Sozialpädagogik
 ▪ Soziales Praktikum für Schüler
Service: ▪ Cafeteria
 ▪ Kinderbetreuung
 ▪ Ambulante Pflegedienste, Friseure, Nähstube
 ▪ Regelmäßig musikalische Darbietungen während der Mahlzeiten
Ansprechpartner: ▪ Klaus Kuntz, Tel.: 07121/260863, Fax: 07121/260727

Öhringen – 5. Vesperkirche in der Spitalkirche

- Dauer: ▪ 1. Februar bis 14. Februar
Zahlen: ▪ 80 - 120 Mahlzeiten pro Tag
Finanzen,
Spenden: ▪ Abgabepreis pro Mahlzeit EUR 1,00; Einnahmen aus Essensverkauf:
 EUR 1.394
 ▪ Gessamtkosten: EUR 7.200
 ▪ Geldspenden: EUR 6.101
 ▪ Zahlreiche Sachspenden, darunter ein Schwein
 ▪ Getränke kostenlos durch Firma Naturella, Öhringen
 ▪ Jogurt kostenlos durch Firma Campina, Heilbronn
Organisatorisches: ▪ Küche werktags: durch Großküche Friedenshort Öhringen (Evang. Jugendhilfe)
 Küche samstags: Kultura-Restaurant (Spende), Küche sonntags.
 Krankenhaus
 ▪ 40 ehrenamtlich Mitarbeitende
 ▪ Zusätzlich Schulklassen, Schüler der Fachschule für Sozialpädagogik

- Service: ▪ Spielecke, „Kino in der Spitalkirche“
- Ansprechpartner: ▪ Annerose Zaiser-Heß, Diakonische Bezirksstelle, Tel.: 07941/913340,
Fax: 07941/913349

Die sichtbare Armut nimmt zu, als Gäste zahlreiche Alleinerziehende, Sozialhilfeempfänger.

Pforzheim – 5. Vesperkirche in der Stadtkirche

- Dauer: ▪ 11. Januar bis 8. Februar
- Zahlen: ▪ 12.500 Mahlzeiten (400-500 Gäste pro Tag, davon 50-70 Kinder)
- Finanzen,
Spenden: ▪ Abgabepreis pro Mahlzeit EUR 1,00 (Einkaufspreis EUR 3,75)
- Spenden und Einnahmen decken Kosten
- Backwaren kostenlos durch zahlreiche Bäckereien
- Organisatorisches: ▪ Mahlzeiten durch Großküche
- 400 ehrenamtlich Mitarbeitende, auch Schulklassen, Jugend- und Konfirmandengruppen
- Service: ▪ Umfangreiches Kinderprogramm mit Hausaufgabenhilfe
- Seelsorge
- Medizinische und soziale Beratung
- Ansprechpartner: ▪ Pfarrerin im Ehrenamt Maria Trautz, Tel.: 07231/313360, Fax: 07231/353714

Die Zahl der Gäste hat sich im Vergleich zu 2003 um 20 % gesteigert. Die Nachfrage nach Seelsorge sowie medizinischer und sozialer Beratung wächst. Das Angebot wird zunehmend von Alleinerziehenden und Einsamen wahrgenommen, die in der Vesperkirche soziale Kontakte suchen.

Villingen-Schwenningen – 1. Vesperkirche in der Pauluskirche Schwenningen

- Dauer: ▪ 18. Januar bis 15. Februar
- Zahlen: ▪ 5.500 Mahlzeiten (120 - 250 pro Tag)
- Finanzen: ▪ Abgabepreis pro Mahlzeit EUR 1,00 (Einkaufspreis EUR 4,00)
- Spenden und Einnahmen decken Kosten und ermöglichen Investitionen
- Getränke kostenlos durch Bad Dürrheimer Mineralbrunnen GmbH+Co
- Kostenloser Service durch Wäschereibetrieb
- Kostenloser regelmäßiger Blumenschmuck
- Organisatorisches: ▪ 250 ehrenamtlich Mitarbeitende
- Küche durch kath. Alteneinrichtung „Franziskusheim“
- Service: ▪ Kinderecke
- Kulturelles Programm
- Ansprechpartner: ▪ Pfarrer Andreas Güntter, Tel.: 07720/63875 und Diakoniepfarrer Kurt Seemüller, Tel.: 07720/33345

Erste Vesperkirchen-Aktion unter dem Motto „Gemeinsam an einem Tisch“. Die Gäste sind zu gleichen Teilen Bedürftige und sog. „Solidadresser“. Die Planung wurde unterstützt durch die Vesperkirchen in Aalen-Wasseralfingen, Ulm, Reutlingen und Stuttgart. Die Resonanz übertraf die Planungen um das bis Drei- bis Vierfache. Das Angebot wird von zahlreichen allein lebenden und arbeitslosen Männern wahrgenommen, die soziale Kontakte suchen. Die Vesperkirche wird im kommenden Jahr fortgeführt.

Weitere Informationen im Internet: www.vesperkirche.de,
Kontakt: Diakoniepfarrer Martin Friz, [Tel.:](tel:07112068177) 0711/2068177